

Arbeitskreis zu Sexismus/Sexualisierter
Belästigung bzw. Gewalt an Hochschulen
c/o Frauen/Lesbenreferat im AStA der TU Darmstadt
Hochschulstr. 1
64289 Darmstadt
fon: 06151 / 16-2117, 16-2217
email: ak_sexismus@chickmail.com

Fragebogen-Aktion - die ZWEITE - / Bundesweiter Aktionstag an Hochschulen am 25.11.1999 -
Internationaler Tag "NEIN zu Gewalt gegen Frauen, Lesben, Mädchen!"

Liebe FrauenLesben,

wir haben uns bereits im letzten Jahr mit Briefen an Euch sowie an die Frauenbeauftragten der Hochschulen gewandt, um Informationen aus den einzelnen Hochschulen zu sammeln, wie Ihr gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt arbeitet.

Leider haben wir - außer von den Frauenbeauftragten - nur eine Handvoll Antworten erhalten. Hier noch einmal der Appell an Euch (auch wenn Ihr bereits geantwortet habt): **beantwortet bitte den Fragebogen (siehe Rückseite) und schickt die Antwort umgehend an die oben stehende Adresse!**

Wir wollen die uns zugegangenen Antworten auswerten und zusammenzufassen, um sie neben ... in einer Broschüre zu veröffentlichen und somit anderen FrauenLesben, die gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt arbeiten wollen, zur Verfügung zu stellen.

Der 25. November - Ein Aktionstag auch an Hochschulen!

Wir wollen in diesem Jahr erneut alle Frauen/Lesbenreferate sowie andere FrauenLesbengruppen an den Hochschulen dazu aufrufen, am 25. November - dem Internationalen Tag "NEIN zur Gewalt an Frauen, Lesben, Mädchen!" - einen bundesweiten Aktionstag durchzuführen, um die (Hochschul)-Öffentlichkeit auf die sexualisierte Belästigung bzw. Gewalt an Hochschulen aufmerksam zu machen.

Für mögliche Aktionen sowie Literatur verweisen wir auf die im letzten Jahr geschickten Aktionsvorschläge und Literaturlisten - Ihr könnt sie notfalls aber noch mal bei uns anfordern.

Außerdem haben wir ein Plakat (siehe Rückseite) entworfen, mit denen Ihr Eure Hochschule "zupflastern" könnt. Die **A2-Plakate** könnt Ihr **zum Selbstkostenpreis von 0,75 DM das Stück** unter oben stehender Adresse bzw. Tel.-Nr. beziehen. Bitte überweist den entsprechenden Geldbetrag mit dem **Stichwort „Plakate“** auf das Konto des AStA der TU Darmstadt, Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150, KTN 541397.

Um zu gewährleisten, daß Ihr pünktlich zum 25.11. Eure Plakate bekommt, ist es notwendig, daß Ihr so schnell wie möglich Eure Bestellungen in Darmstadt aufgibt (und natürlich auch das Geld überweist).

Mit feministischen Grüßen

die FrauenLesben des Arbeitskreises
zu Sexismus/Sexualisierter Belästigung bzw. Gewalt an Hochschulen



1. Inwieweit habt Ihr Euch mit diesem Thema beschäftigt?
 - Workshops (1 * pro Semester)
 - Thema / Artikel in der von herausgegebenen FrauenLesbenZeitung
 - Plakatieren zum Aktionstag
 - Frauenbeauftragte der Uni mit einbezogen
2. Haben sich schon betroffene Frauen an Euch gewandt?
 - Ja.
3. Sind Euch sexistische Übergriffe von Dritten zugetragen worden (z.B. Frauenbeauftragten)?
 - Ja.
4. Wie seid Ihr damit umgegangen?
 - mit Studentinnen zur Frauenbeauftragten gegangen
 - Unterstützung angeboten
 - Infos über mögliche Beratungs- und Anlaufstellen usw.
 - anonym Weitererzählen
5. Wie verhalten sich die Frauenbeauftragten (zentrale, dezentrale, studentische) an Eurer Hochschule zu diesem Thema? (Stellen sie sich ihrer Verantwortung oder entziehen sie sich mit der fadenscheinigen Begründung, als Verwaltungsangestellte für Studentinnen nicht zuständig zu sein? Oder kommen sie als Ansprechpartnerin gar nicht in Betracht, da sie möglicherweise auf einer Stausebene mit einem Täter stehen und diesen – aus welchen Gründen auch immer – schützen?)
Frauenbeauftragte der Uni:
 - Mitveranstalterin bei Workshop zum Thema
 - organisiert Veranstaltungen schwerpunktmäßig für Angestellte
 - Ansprechpartnerin und (rechtl.) Beratung für Studentinnen
 - vertrauensvoller Umgang mit Informationen
6. Gibt es an Euren Hochschulen Richtlinien gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt (wie z.B. in Bremen, Hamburg, Hannover, Oldenburg)?
 - Nein, nicht direkt. Angeblich im Frauenförderplan mitverankert, aber...
7. Sind Richtlinien dieser Art dem Senat oder vergleichbaren Gremien bereits vorgeschlagen worden?
 - Nein, nicht daß wir wüßten.
8. Werden die Richtlinien – falls vorhanden – auch angewandt?
 - -
9. Hättet Ihr Interesse an einem bundesweiten Aktionstag? (Als Termin hierfür haben wir den 25. 11. ins Auge gefaßt – den Internationalen Tag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“).
 - Ja. Bereits durchgeführt. Weiterhin interessiert.